

Deutsche Allgemeine Zeitung

Berlin, 23. Juni 1930
Montag Abend

Verlagsredaktion: Dr. Fritz Klein, Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Ritterstraße Nr. 50...



Die DAZ erscheint wochentlich zwölfmal. Bezugspreis monatlich 4,35 RM, eig. Boten durch d. Post 4,35 RM monatlich...

69. Jahrgang Nr. 286

In höchster Not

Dr. F. K. Die Landtagswahlen in Sachsen haben keine Überraschung gebracht. Die vorausgesetzte Radikalisierung ist eingetreten. Der Zuwachs der Nationalsozialisten hat nicht etwa Sozialdemokratie und Kommunismus geschwächt...

Selbstmord des Bürgertums in Sachsen

Die Nationalsozialisten verdreifacht, aber auf Kosten der bürgerlichen Parteien Die Macht der Sozialdemokraten und Kommunisten unerfüllert

sd, Dresden, 23. 6. (Eigenbericht) Nach dem vorläufigen Ergebnis der gestrigen sächsischen Landtagswahlen stellen sich die abgegangenen Stimmen auf die einzelnen Parteien wie folgt:

Table with 2 columns: Party Name and Votes. Includes Nationalsozialisten (871 327), Deutsche Volkspartei (227 519), Kommunisten (355 552), etc.

Das Zentrum hatte am 17. Mai 1929 25 460 Stimmen erhalten, aber seinen Landtagswahl erlangt, da es nicht die Wahlziffer erreicht hatte. Diesmal hatte es sich mit der Nationalsozialistenpartei zusammengeschlossen...

Nach diesem Wahlergebnis dürfte die Verteilung der Mandate folgendermaßen aussehen: Sozialdemokraten 32 (30), Deutsche Volkspartei 5 (13), Kommunisten 13 (12), etc.

Die große Überraschung der sächsischen Landtagswahlen ist nicht die Tatsache, daß die Nationalsozialisten ihre Stimmenzahl haben fast verdreifachen können...

Im Reich ist das wichtigste Merkmal, das Reichsfinanzministerium, noch immer verwaist. Wie wir die Wahlen in Sachsen aufwachen, müßten sie eine außerordentliche Kräftigung der Politik im Reich erwarten...

Wir glauben, daß sich das Reich in höchster Not befindet. Immer noch ist es jedoch möglich, einer Katastrophe mit normalen Mitteln vorzubeugen. Die Stellung der Regierung gegenüber den Parteien ist durch die Sachsen-Wahlen gefährdet...

dem Bürgertum besiegen. Das einzige Mandat, das die Sozialdemokraten verloren haben, haben sie an die Kommunisten abgeben. Beide zusammen verfügen gegenwärtig über 45 Sitze...

Das erschütternde an diesem unfürhigen aller Wahlkampfe ist, daß die Bildung einer tragfähigen Regierungsmehrheit nicht leichter, sondern noch schwieriger ist...

„Hüter will das Reich erobern“ (München, 23. 6. Eigenbericht) Der in München erscheinende „Sächsische Beobachter“ für den Nord-Süder befürwortet sehr als Herausgeber folgende, schreibt:

„Die Nationalsozialistische Partei wird die Führung der Regierung in Sachsen und vor allem das Innenministerium beanspruchen. Sachsen ist das zweite Land, das jetzt nach Thüringen unter nationalsozialistischen Einfluß kommt...“

Wer wird Finanzminister?

Von unserer Seite wird zur Frage der Neuernennung des Reichsfinanzministers erklärt, daß Schritte für die Ernennung des Nachfolgers für Dr. Brüning am Sonnabend nicht mehr möglich gewesen seien...

Reichskanzler Dr. Brüning empfing Montag mittag den Reichsfinanzminister Dr. Brüning, Staatssekretär a. D. Brüning, der Reichskanzler wird sich außerdem mit dem Reichsfinanzminister über die Neuernennung des Reichsfinanzministers beraten...

Wie wir erfahren, wird Reichswirtschaftsminister Dietrich schon heute nachmittag zurückkehren und nach demnächst Verhandlungen mit dem Reichskanzler über die Neuernennung des Reichsfinanzministers führen...

wiederherzustellen, daß alle Maßnahmen, die in Angriff genommen werden, nur dem einen Ziele dienen und dazu geeignet sind, nicht nur Ordnung in den Reichsfinanzen zu schaffen, sondern die Wirtschaft zu stabilisieren, zu beruhigen und ihr einen neuen Auftrieb zu geben...

Die Minister werden sich demnächst mit dem Reichsfinanzminister persönlich zu streiten. Aber es kann keine Zweifel amtierten, daß ein solcher Plan im Volk wenig Anklang finden wird...

Der neue Berliner Verkehrsstarif

Straßenbahn, Untergrundbahn und einfache Omnibusfahrt umberändert Omnibus-Umschlag 30 Fig. — Zwölf Sammelkarten 2,60 Mark

Die Tarifbestimmungen der Berliner Verkehrs-G. V. hat heute mittag über die fünfte Bestellung der Berliner Verkehrsstarif festgelegt. Für Straßenbahn und Untergrundbahn bleibt es bei dem Tarifpreis von 25 Pf. mit Umfahrgeldzuschlag...

Dieses Ergebnis der langwierigen Beratungen von allerlei Verkehrsverbänden muß einfüßigen. Wir behalten uns vor, zu dem „neuen“ Tarif noch näher Stellung zu nehmen...

Lodesstrafe gegen Gutmann beantragt

Unter Zusammenfassung aller Momente die für das Vorhandensein der Lieberkühne bei Verhandlung der Tarifverträge sprachen, erklärte der Oberstaatsanwalt am Schöffengericht...

„Ich halte es für erwiesen, daß der Angeklagte seine (Gutmann) Hof, geb. Feiler ermorde hat. Ich beantrage deshalb folgendes Urteil zu sprechen. Der Angeklagte Fritz Gutmann ist des Mordes schuldig und wird deshalb mit dem Tode bestraft...“

Wie verlautet, wird gegen eine Reihe von Schriftleitern linksradikaler Berliner Zeitungen Strafanzeigen wegen Verleumdung des hiesigen Innen- und Volksbildungsministers Dr. Zind (Berger) gegen § 5 des Reichsverleumdungsgesetzes erhoben werden...

Wir sind der festen Überzeugung, daß die Regierung, wenn sie nur will, infamste Wege, sich den Parteien gegenüber in härtestem Maße durchzusetzen, und wir halten außerordentliche Maßnahmen für nicht mehr vermeidbar. Sie werden getragen werden, sofern sie notwendig ist...

Stügen wir noch das außenpolitische Argument hinzu. Unter der Last des inneren Lebenskampfes übersehen wir in zunehmendem Maße die Strömungen und Entwicklungen, die sich in der Außenwelt abspielen. Gerade in dem mitteleuropäischen Raum...

Der Reichskanzler: handeln Sie!